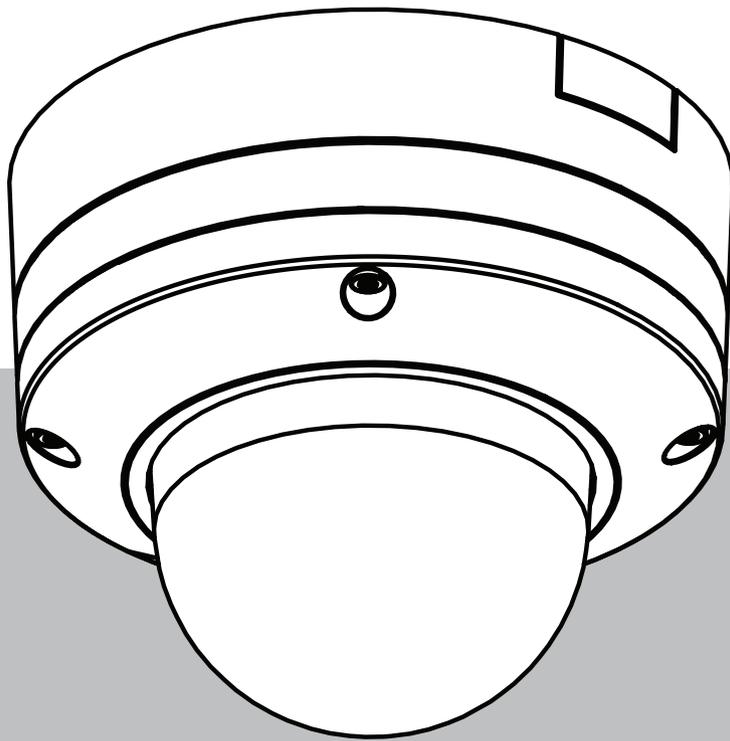


# **FLEXIDOME 8100i | FLEXIDOME 8100i – X series**

NDE-8702-RX | NDE-8702-RXT | NDE-8703-RX | NDE-8703-RXT |  
NDE-8703-R | NDE-8703-RT | NDE-8704-R | NDE-8704-RT |  
NDE-8704-RX





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitsinformationen</b>	<b>4</b>
1.1	Bedeutung der Sicherheitshinweise	4
1.2	Sicherheitsvorkehrungen	4
1.3	Wichtige Sicherheitshinweise	4
1.4	Hinweise	5
<b>2</b>	<b>Kurzinformationen</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Systemüberblick</b>	<b>8</b>
3.1	Produktbeschreibung	8
3.2	Vorgesehene Verwendung	8
<b>4</b>	<b>Vorbereiten der Montage</b>	<b>9</b>
4.1	Auspacken	9
4.2	Im Lieferumfang enthaltene Teile	9
4.3	Vorbereitung	10
4.4	Verkabelung	11
4.4.1	Netzwerk und PoE-Stromversorgung	11
4.4.2	24-VAC-/12-26-VDC-Stromversorgungseingang	12
4.4.3	10-poliger E/A-Anschluss	12
4.4.4	Erdung	13
<b>5</b>	<b>Konfiguration in der Box</b>	<b>14</b>
<b>6</b>	<b>Hardware-Installation</b>	<b>15</b>
6.1	Installieren der Montageplatte	15
6.1.1	Installieren der Montageplatte ohne Kabelkanal	16
6.1.2	Installieren der Montageplatte mit Kabelzuführung	18
6.2	Installieren des Kamerasockels	23
6.2.1	Vor der Installation	23
6.2.2	Installationsschritte	26
6.3	Installieren des Kameramoduls	35
6.4	LED-Status	38
6.5	Montagezubehör	39
6.6	Entfernen der Kamera	41
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>42</b>
<b>8</b>	<b>Verbindung über den Webbrowser</b>	<b>43</b>
8.1	Systemanforderungen	43
8.2	Herstellen der Verbindung	43
8.3	Passwortschutz der Kamera	43
<b>9</b>	<b>Problembehandlung</b>	<b>45</b>
9.1	Problemlösung	45
9.2	Testen der Netzwerkverbindung	47
9.3	Kundendienst	47
<b>10</b>	<b>Wartung</b>	<b>49</b>
10.1	Handhabung der Kuppel	49
10.2	Reinigen der Kuppel	49
10.3	Austausch der Kuppel	49
10.4	Zurücksetzen der Kamera	50
<b>11</b>	<b>Außerbetriebnahme</b>	<b>51</b>
11.1	Weitergabe	51
11.2	Entsorgung	51

# 1 Sicherheitsinformationen

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie alle Warnungen, bevor Sie das Gerät verwenden.

## 1.1 Bedeutung der Sicherheitshinweise

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole und Bezeichnungen verwendet, um auf spezielle Situationen hinzuweisen:

**Gefahr!**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

**Warnung!**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

**Vorsicht!**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu geringen bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

**Hinweis!**

Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät oder der Umwelt oder zu Datenverlust führen kann.

## 1.2 Sicherheitsvorkehrungen

**Vorsicht!**

Die Installation darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß dem National Electrical Code (NEC 800 CEC-Abschnitt 60) oder den jeweils zutreffenden Elektrovorschriften ausgeführt werden.

**Vorsicht!**

Das Produkt darf nur von einer externen Stromversorgung mit einem Ausgang versorgt werden, der PS2 oder Anlage Q gemäß IEC 62368-1 und UL 62368-1 entspricht.

## 1.3 Wichtige Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Anlagen (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- Verschütten Sie keinerlei Flüssigkeit auf dem Gerät, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um das Gerät vor Schäden durch Überspannung oder Blitzeinschlag zu schützen.

- Nehmen Sie Änderungen nur an den Bedienelementen vor, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, wenn Sie nicht qualifiziert sind. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
- Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils zutreffenden Elektrovorschriften zu beachten.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebene Zusatzgeräte und entsprechendes Zubehör.
- Schützen Sie alle Verbindungskabel, insbesondere an den Verbindungspunkten, vor möglichen Schäden.

## 1.4

### Hinweise

#### UL-Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts nicht geprüft. UL hat lediglich die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder von Personenschäden wie in den Sicherheitsanforderungen für Einrichtungen für Audio/Video-, Informations- und Kommunikationstechnik (UL 62368-1) beschrieben geprüft. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEDLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

FLEXIDOME 8100i: NDE-8703-R, NDE-8703-RT, NDE-8704-R, NDE-8704-RT

FLEXIDOME 8100i – X Serie: NDE-8702-RX, NDE-8702-RXT, NDE-8703-RX, NDE-8703-RXT, NDE-8704-RX

#### Verwendung aktueller Software

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sicherstellen, dass Sie die aktuelle Softwareversion installiert haben. Aktualisieren Sie die Software regelmäßig während der gesamten Betriebsdauer des Geräts, um die durchgängige Funktionalität, Kompatibilität, Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Befolgen Sie die Anweisungen zu Softwareaktualisierungen in der Produktdokumentation.

Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen:

- Allgemeine Informationen: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/>
- Sicherheitshinweise, d. h. eine Liste identifizierter Schwachstellen und Lösungsvorschläge: <https://www.boschsecurity.com/xc/en/support/product-security/security-advisories.html>

Bosch übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Produkte entstehen, die mit veralteten Softwarekomponenten in Betrieb genommen wurden.

**Elektro- und Elektronikaltgeräte**

Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.

## 2 Kurzinformationen

Dieses Handbuch wurde sorgfältig zusammengestellt, und die in ihm enthaltenen Informationen wurden eingehend geprüft. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung war der Text korrekt. Der Inhalt kann jedoch ohne Ankündigung geändert werden. Bosch Security Systems haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt auf Fehler, Unvollständigkeit oder Abweichungen zwischen Handbuch und beschriebenem Produkt zurückzuführen sind.

### Copyright

Dieses Handbuch ist geistiges Eigentum von Bosch Security Systems und urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

### Marken

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hardware- und Softwareproduktnamen können eingetragene Marken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Bosch Security Systems Vertreter sowie auf unserer Website unter [www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com).



<https://www.boschsecurity.com/xc/en/product-catalog/>

## **3 Systemüberblick**

### **3.1 Produktbeschreibung**

Alle FLEXIDOME 8100i und FLEXIDOME 8100i – X series Kameras verfügen über ein einzigartiges 3-stufiges Konzept für eine einfache Installation und liefern scharfe, detailarme Bilder mit der perfekten Balance zwischen hoher Auflösung und extremer Empfindlichkeit bei wenig Licht (bis zu 4K ultra HD mit Starlight und einem großen Dynamikbereich). Die Kameras bieten eine unglaublich hohe Genauigkeit bei Hochsicherheitsanwendungen und interpretiert die erfassten Daten und ermöglichen intelligente Entscheidungen, die über die Sicherheit hinaus mit modernsten intelligenten Videoanalysen gehen.

### **3.2 Vorgesehene Verwendung**

Die Kamera ist für die Integration als Überwachungskamera in professionelle IP-Videoüberwachungslösungen ausgelegt. Installation, Inbetriebnahme und Betrieb der Kamera dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

Die Verwendung von Überwachungskameras wird durch nationale Gesetze und Vorschriften eingeschränkt. Verwenden Sie die Kamera nur entsprechend dieser Gesetze und Vorschriften.

## 4 Vorbereiten der Montage

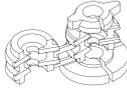
### 4.1 Auspacken

Gehen Sie beim Auspacken und bei der weiteren Handhabung dieses Geräts mit Sorgfalt vor. Falls ein Artikel beim Versand beschädigt wurde, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Spediteur.

Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Teile enthalten sind. Sollten einzelne Teile fehlen, wenden Sie sich bitte die zuständige Bosch Security Systems Vertretung oder den Kundendienst.

Der Originalkarton ist die sicherste Verpackung zum Transport des Geräts und kann beispielsweise auch zum Einsenden des Geräts zu Reparaturzwecken verwendet werden.

### 4.2 Im Lieferumfang enthaltene Teile

	Menge	Komponente
	1	Montageplatte
	1	Keramodul
	1	Kamerasockel
	1	T-20 Torx-Sicherheitsbit
	1	Minischraubendreher
	1	IP66-Gummitülle
	1	IP67-Dichtscheibe
	1	Netzwerk-Patchkabel, 50 cm

	Menge	Komponente
	1	Beutel mit Trockenmittel <b>Hinweis: Den Beutel erst öffnen, wenn der Inhalt benötigt wird.</b>
	3	Beschriftungsetiketten
	1	Schnellstartanleitung
	1	Sicherheitsinformationen

### 4.3 Vorbereitung

Bereiten Sie vor der Installation die benötigten Materialien vor, und planen Sie den Installationsvorgang.

#### Voraussetzungen

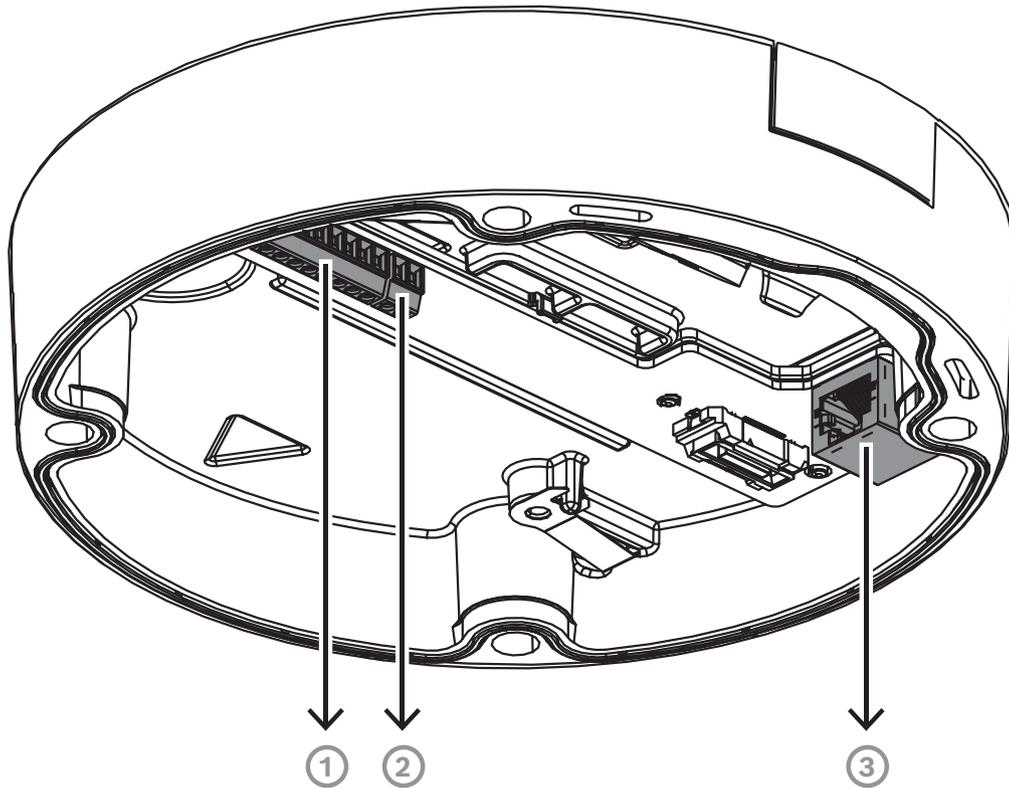
Nehmen Sie die Komponenten aus dem Karton. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Teile enthalten und nicht beschädigt sind.

Benötigtes Material und Ausrüstung:

- Bohrmaschine in entsprechender Größe
- Schraubendreher für TR20-Bohrer. Alternativ verwenden Sie einen TR20 Sechskantschlüssel mit Drehmoment.
- microSD-Karte (optional)

**Hinweis:** Bosch empfiehlt die Verwendung von industriellen microSD-Karten mit Zustandsüberwachung.

## 4.4 Verkabelung



1	10-poliger E/A-Anschluss
2	2-poliger 24-VAC-/12-26-VDC-Stromversorgungseingang
3	RJ45-Netzwerkanschluss

### 4.4.1 Netzwerk und PoE-Stromversorgung

Schließen Sie die Kamera an ein 10/100/1000 Base-T-Netzwerk an:

- Verwenden Sie ein STP-Kabel der Kategorie 5e (oder höher) mit RJ45-Steckern. (Der Netzwerkanschluss der Kamera ist mit Auto MDIX konform.)
- Die Kamera kann über ein PoE-konformes Ethernet-Kabel und/oder über eine 24-VAC-/12-26-VDC-Hilfsstromquelle mit Strom versorgt werden.



**Hinweis!**

Verwenden Sie nur zugelassene PoE-Geräte.

Power over Ethernet (PoE) kann zusammen mit einer 24-VAC-/12-26-VDC-Stromversorgung angeschlossen werden. Wenn Versorgungsspannung (24 VAC/12-26 VDC) und PoE gleichzeitig anliegen, wird die Kamera standardmäßig über PoE mit Strom versorgt und wechselt nahtlos zur Versorgungsspannung, wenn die PoE-Stromversorgung ausfällt. Wenn die PoE-Stromversorgung wiederhergestellt ist, wechselt die Kamera nahtlos zurück zu PoE als Standard-Stromversorgung.

#### 4.4.2 24-VAC-/12-26-VDC-Stromversorgungseingang

Schließen Sie eine SELV-LPS oder eine SELV der Klasse 2 mit einem Netzteil mit einer Versorgungsnennspannung von 24 VAC oder 12-26 VDC an.



##### Hinweis!

Stellen Sie bei Verwendung der 24-VAC-Stromversorgung keine Masseverbindung mit einer der 24-VAC-Zuführungsleitungen her. Dadurch wird die Kamera beschädigt.

#### 4.4.3 10-poliger E/A-Anschluss

Kontakt	Verbindung
1	ALARM OUT
2	ALARM OUT
3	GND
4	ALARM IN 1
5	ALARM IN 2
6	GND
7	AUDIO IN
8	AUDIO OUT
9	+12 V OUT
10	GND

##### 12-VDC-Stromausgang

Der 12-VDC-Ausgang kann über die Webschnittstelle aktiviert/deaktiviert und über den Alarm Task Editor gesteuert werden.  
Maximale Belastung von 50 mA.



##### Hinweis!

Um optimale Leistung bei extrem kalten Umgebungsumgebungen zu erzielen, schließen Sie 12 V DC/24 000 Wechselstrom an die Kamera an.

##### Alarm-E/A

- Eingang:  
Über den Alarmeingang werden externe Alarmgeräte wie Türkontakte oder Sensoren angeschlossen:
  - TTL-Logik, +5 V nominal, +40 VDC max., Gleichstrom bei 50 kOhm Pull-Up auf +3,3 V
  - konfigurierbar für „active low“ oder „active high“
 Verwenden Sie einen spannungsfreien Arbeitskontakt oder Schalter als Auslöser (mit einem prellfreien Kontaktsystem).
- Ausgang:  
Der Alarmausgang dient zur Schaltung externer Geräte wie Lampen oder Sirenen. Die Umschaltleistung des Alarmausgangs hat eine maximale Spannung von 30 VAC oder +40 VDC; max. 0,5 A Dauerbetrieb, 10 VA.

**Audio-E/A**

Schließen Sie Audiogeräte an die Audioeingangs- und Audioausgangsanschlüsse an. Das Gerät verfügt über Vollduplex-Mono-Audio für die Zwei-Wege-Kommunikation mit einem Lautsprecher oder einer Gegensprechanlage. Das eingehende Audiosignal wird synchron mit dem Videosignal übertragen.

1. Eingang:
  - **Line In:** Line-Eingang
  - **Mikrofon:** Mikrofoneingang mit 2,5 VDC (4 mA) Versorgungsspannung für externes Mikrofon
2. Ausgang:  
Line-Out-Pegel (nicht für direkte Lautsprecheranschlüsse geeignet); Impedanz 1,5 kOhm Minimum; 0,85 Vrms maximale Ausgangsspannung.

Verwenden Sie ein abgeschirmtes Audio-Verbindungskabel mit der für Audio-Line-In-Pegel und Audio-Line-Out-Pegel empfohlenen maximalen Kabellänge.

**4.4.4****Erdung**

Die Kamera muss nicht geerdet werden, bei Außenanwendungen wird jedoch eine Erdung empfohlen.

Eine Erdung verbessert den Überspannungsschutz (bis zu 2 kV, 2 kA zur Erde; 8/20  $\mu$ s Impuls).

Das Erdungskabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bosch empfiehlt die Verwendung eines Erdungskabels mit einem Ringanschluss.

Der Ringanschluss darf eine Stärke von maximal 2 mm haben.

**Hinweis!**

Kabel, die im Freien oder in der Nähe von hohen induktiven Lasten bzw. Netzstromkabeln verlegt werden, sind mit einem geeigneten Überspannungsschutz zu versehen.

## 5 Konfiguration in der Box

Die Konfiguration der Kamera kann über eine Kabelverbindung und ein Mobilgerät oder einen PC hergestellt werden, während sich die Kamera in der Box befindet.

1. Schließen Sie ein Netzkabel mit PoE an und warten Sie 1 Minute, bis die Kamera eingeschaltet ist.
2. Verbinden und konfigurieren Sie die Kamera über ein kabelgebundenes Netzwerk mit Hilfe der Project Assistant-App, des Configuration Manager oder der Webschnittstelle. Weitere Informationen zur Project Assistant-App finden Sie unter Inbetriebnahme.



### **Hinweis!**

Das mitgelieferte Patchkabel ist nur für die In-Box-Konfiguration vorgesehen. Entsorgen Sie das Patchkabel, nachdem die In-Box-Konfiguration erfolgreich abgeschlossen wurde.

---

## 6 Hardware-Installation



### Vorsicht!

Sie dürfen die Kuppel nicht entfernen, um das Kameraobjektiv manuell anzupassen. Das Objektivsystem ist motorbetrieben, um eine einfache Inbetriebnahme zu ermöglichen. Durch eine manuelle Bewegung dieser Teile brechen die Zahnräder und die Kamera wird beschädigt. Verwenden Sie zum Bewegen oder Fokussieren des Kameraobjektivs immer die PTRZ-Bedienelemente, die in diesem Handbuch genannt werden. Die Kuppel darf nur für einen Austausch der Kuppel entfernt werden.

### Überblick über die Installation

Gehen Sie zur Installation der Kamera wie folgt vor:

1. Befestigen der Montageplatte.
2. Installieren des Kamerasockels.
3. Installieren des Kameramoduls.

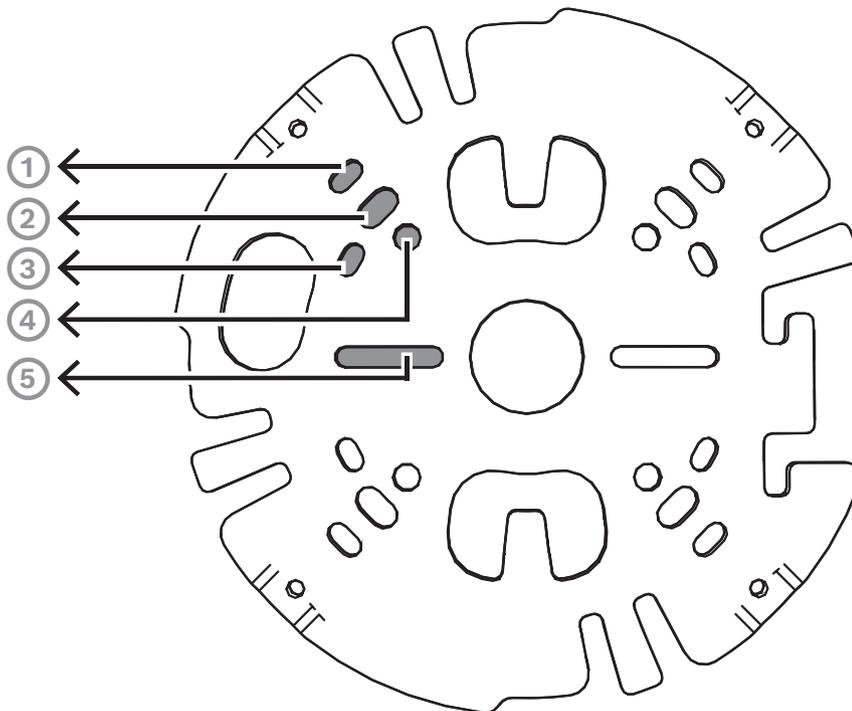


### Hinweis!

Für bessere Ergebnisse werden Deckenhalterungen empfohlen.

### 6.1 Installieren der Montageplatte

Die Montageplatte wird verwendet, um die Kamera auf einer ebenen Fläche zu befestigen. Es stehen unterschiedliche Löcher und Schlitz für verschiedene Montageoptionen zur Verfügung.



1	Quadratische 10,2-cm-Anschlussdose
2	Masthalterung (NDA-U-PMAL/NDA-U-PMAS)/Eckenmontage (NDA-U-CMA)
3	Einzelanschlussdose oder Universalschlitze, 45 bis 85 mm
4	Doppelanschlussdose
5	Decken-/Wandhalterungs- und Hängeadapterplatte (NDA-8000-PIP(W))

**Hinweis:** Stoßfestigkeit gemäß IK11 besteht nur bei Optionen 1, 2 und 5

#### Installationsoptionen

Die Kamera bietet zwei Konfigurationen für die Aufputzmontage:

- Siehe Installieren der Montageplatte ohne Kabelzuführung, wenn sich die Kabel nicht außen an der Oberfläche befinden.
- Siehe Installieren der Montageplatte mit Kabelzuführung, wenn sich die Kabel außen an der Oberfläche befinden.

Darüber hinaus bietet die Kamera in Kombination mit verfügbarem Zubehör verschiedene Befestigungsoptionen. Informationen zu verfügbarem Zubehör finden Sie im Kapitel Montagezubehör.



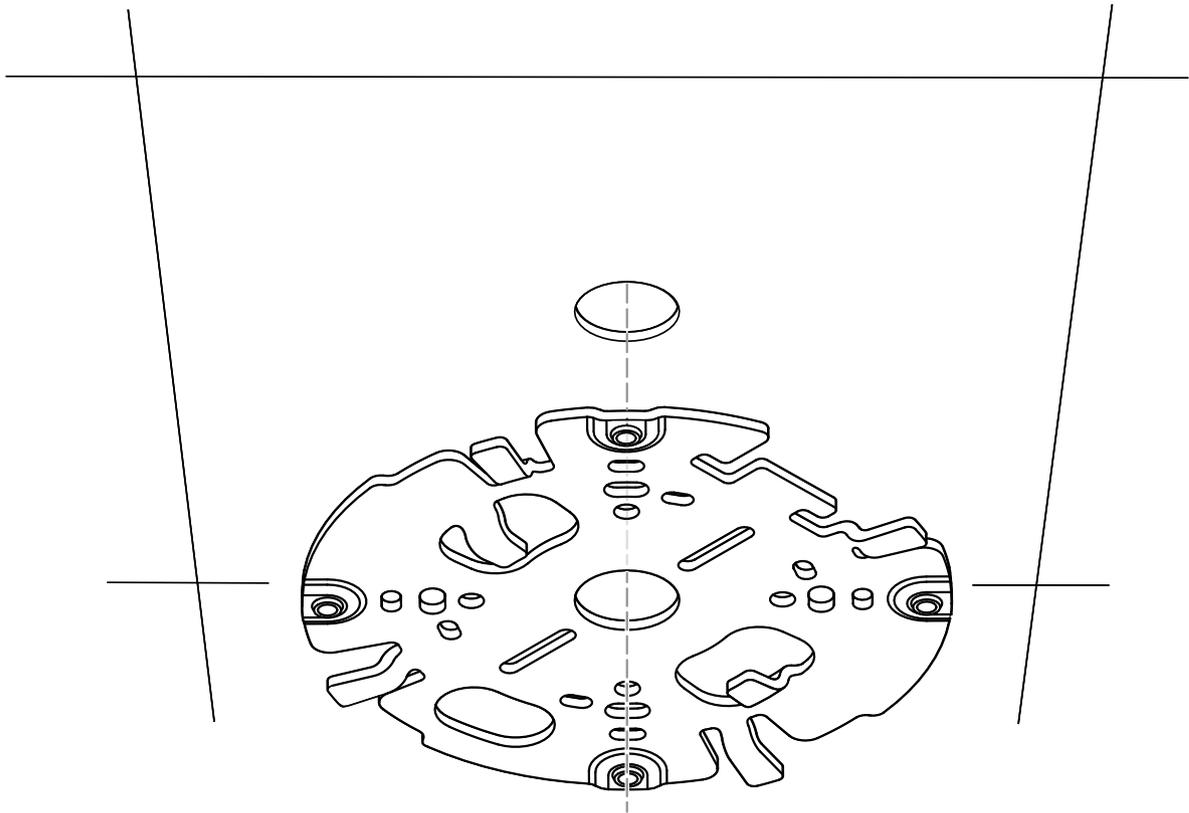
#### Hinweis!

Die Dübel und Schrauben für die Aufputzmontage sind nicht im Lieferumfang der Kamera enthalten.

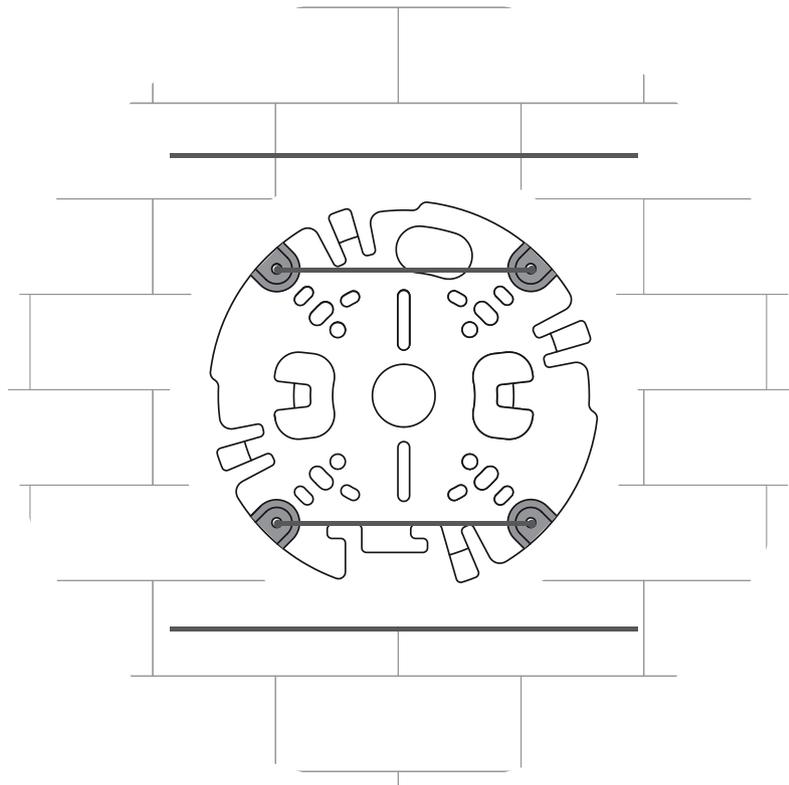
### 6.1.1

#### Installieren der Montageplatte ohne Kabelkanal

1. Nehmen Sie die Montageplatte aus der Verpackung.
2. Positionieren Sie die Montageplatte mit dem mittleren Loch auf der Oberseite des Kabelaustritts an der Oberfläche, und markieren Sie die Positionen der Schraubenlöcher auf der Oberfläche.



- Für eine an der Wand montierte Kamera: Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte in einem 90-Grad-Winkel mit den Löchern parallel zum Boden positioniert ist, damit bei Bedarf ein Wetterschutz verwendet werden kann.



3. Bohren Sie die 4 Löcher mit einer Durchmesserbohrung, die für die Schrauben mit 5 bis 6 mm und die Dübel geeignet ist.
4. Schieben Sie die vier Dübel in die Löcher.
5. Ziehen Sie das Kabel durch das mittlere Loch der Montageplatte.
6. Befestigen Sie die Montageplatte mit vier Schrauben an der Oberfläche. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 4 bis 7 Nm an.

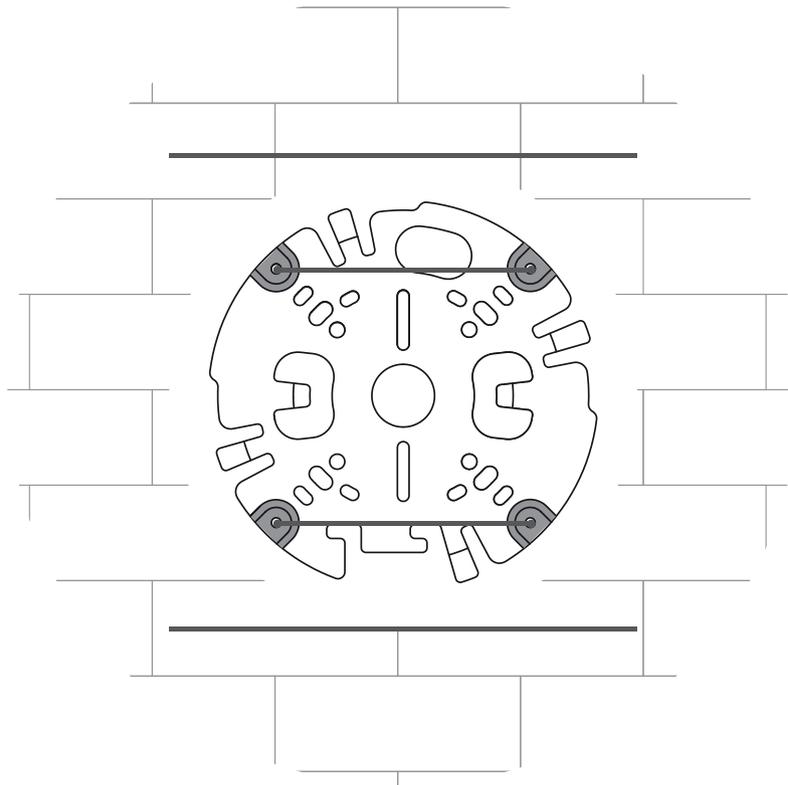
### 6.1.2 Installieren der Montageplatte mit Kabelzuführung



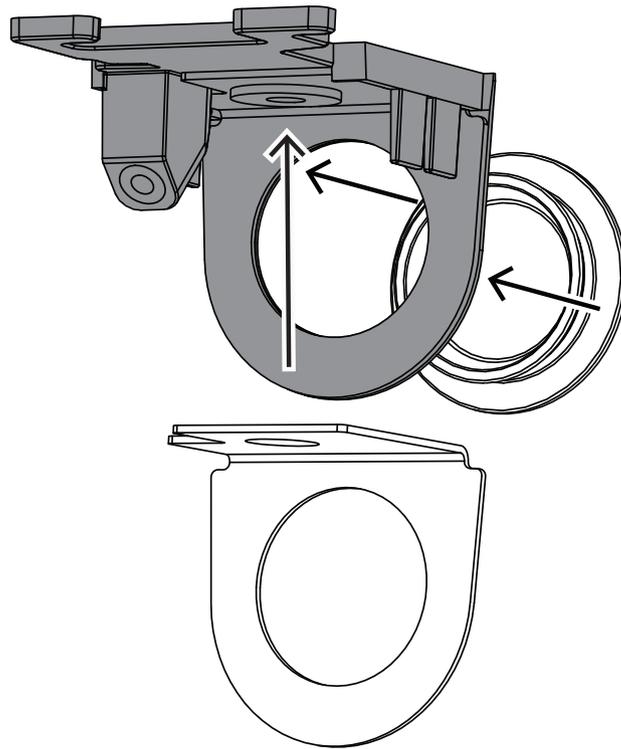
#### Hinweis!

Kabelkanaladapter sind separat erhältlich.

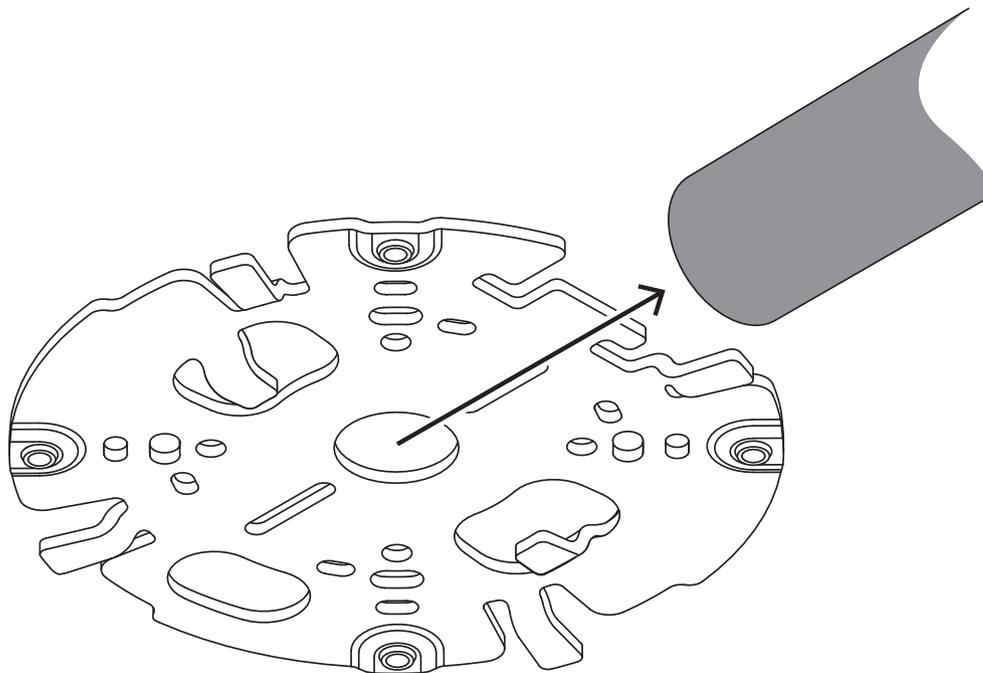
- Für eine an der Wand montierte Kamera: Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte in einem 90-Grad-Winkel mit den Löchern parallel zum Boden positioniert ist, damit bei Bedarf ein Wetterschutz verwendet werden kann.



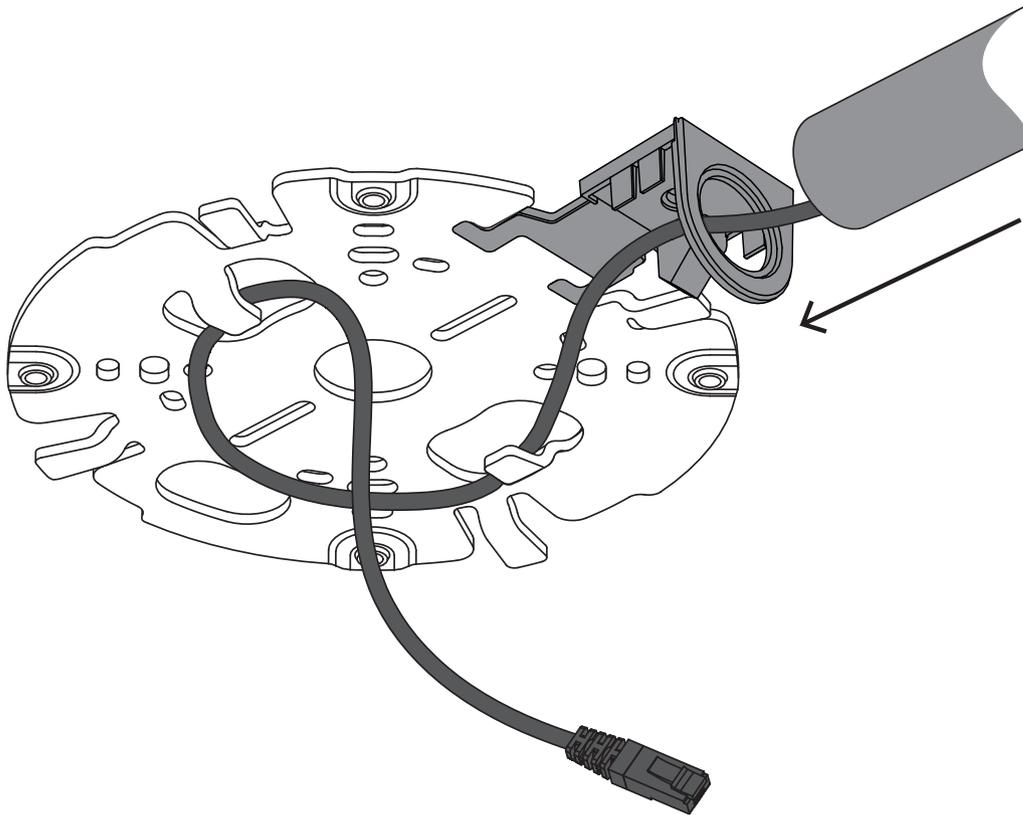
1. Nehmen Sie die Kabelzuführungsplatte aus der Verpackung.
2. Markieren Sie die Position des Lochs auf der Oberfläche.
3. Bohren Sie das Loch mit einem Bohrer mit dem entsprechenden Durchmesser.
4. Schieben Sie einen Dübel in das Loch.
5. Wählen Sie den passenden Adapter für die Kabelzuführungsplatte und installieren Sie ihn auf der Kabelzuführungsplatte:
  - Verwenden Sie bei der M25-Kabelzuführung (3/4 Zoll) den Adapter mit dem größeren Loch (standardmäßig montiert).
  - Verwenden Sie bei der M20-Kabelzuführung (1/2 Zoll) den Adapter mit dem kleineren Loch.
  - Wenn der Kabelkanal oder das Kabel einen geringeren Durchmesser als M20 hat, verwenden Sie die Gummidichtung mit dem Adapter mit dem größeren Loch. Zum Durchführen des Kabelkanals oder Kabels muss die Gummidichtung durchstochen werden.



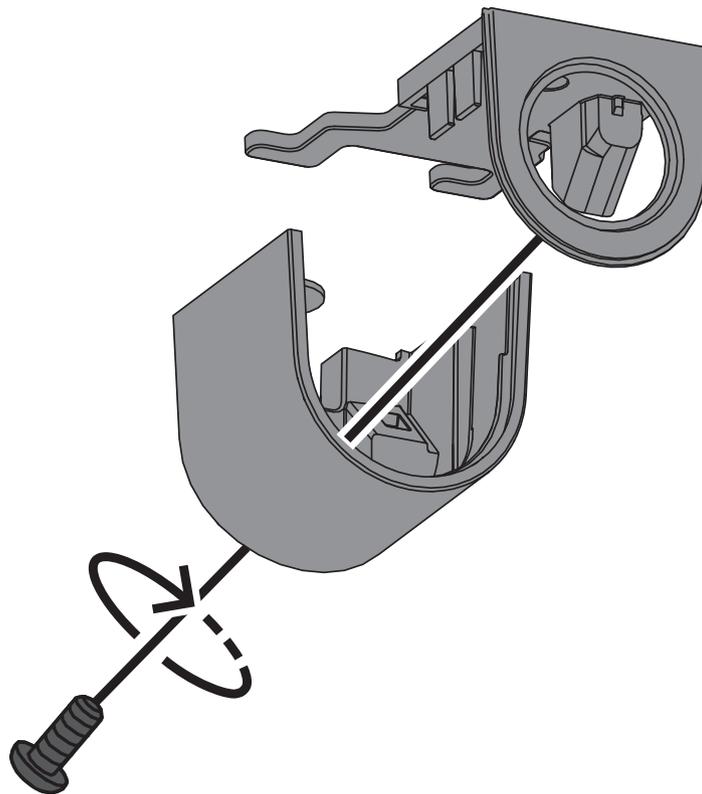
6. Führen Sie das Kabel durch das Loch in der Kabelzuführungsplatte.
7. Befestigen Sie die Kabelzuführungsplatte mit dem Adapter an der Oberfläche. Verwenden Sie dazu eine 5-6-mm-Schraube und die Unterlegscheibe. Das empfohlene Drehmoment beträgt 3,25 nm.
8. Nehmen Sie die Montageplatte aus der Verpackung.
9. Markieren Sie die Positionen der Löcher auf der Oberfläche. Die Kabelzuführung kann nur an einer Seite der Montageplatte montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Platte entsprechend positioniert ist.



10. Bohren Sie die 4 Löcher mit einer Durchmesserbohrung, die für die Schrauben mit 5 bis 6 mm und die Dübel geeignet ist.
11. Schieben Sie die vier Dübel in die Löcher.
12. Befestigen Sie die Montageplatte mit vier Schrauben an der Oberfläche. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 4 bis 7 Nm an.



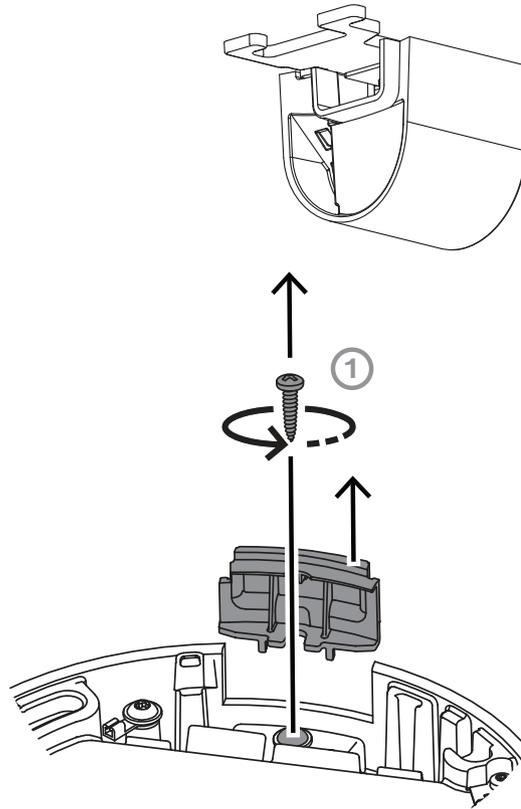
13. Installieren Sie die Kabelzuführungsabdeckung mit der Schraube an der Kabelzuführungsplatte. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 1,4 bis 2 Nm an.



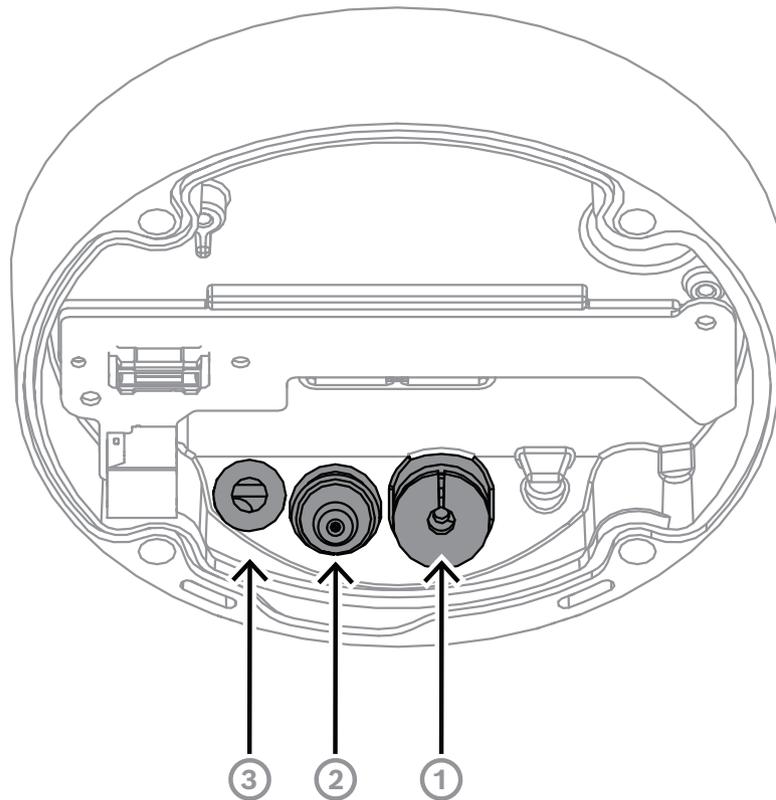
## 6.2 Installieren des Kamerasockels

### 6.2.1 Vor der Installation

1. Lassen Sie die Kamera noch in der Verpackung und entfernen Sie die Klebestreifen an den Seiten des Kamerasockels.
2. Nehmen Sie den Kamerasockel aus der Verpackung.
3. Wenn dies für die Installation nicht gewünscht ist, entfernen Sie das optionale CAT5e-Patchkabel (50 cm).
4. Wenn die Montageplatte mit der Kabelzuführung montiert wurde, entfernen Sie die Klappe am Kamerasockel (siehe Abbildung). Bewahren Sie die Schraube und die Abdeckung auf.



5. Wenn zusätzliche Kabel erforderlich sind, durchstechen Sie die Gummidichtung am sekundären Kabeleingang (2) im Kamerasockel, um die Kabel durchzuführen. Der Durchmesser des Lochs muss zwischen 5 und 8 mm liegen. Der Netzkabeleingang (1) ist nur für das Netzkabel ausgelegt.

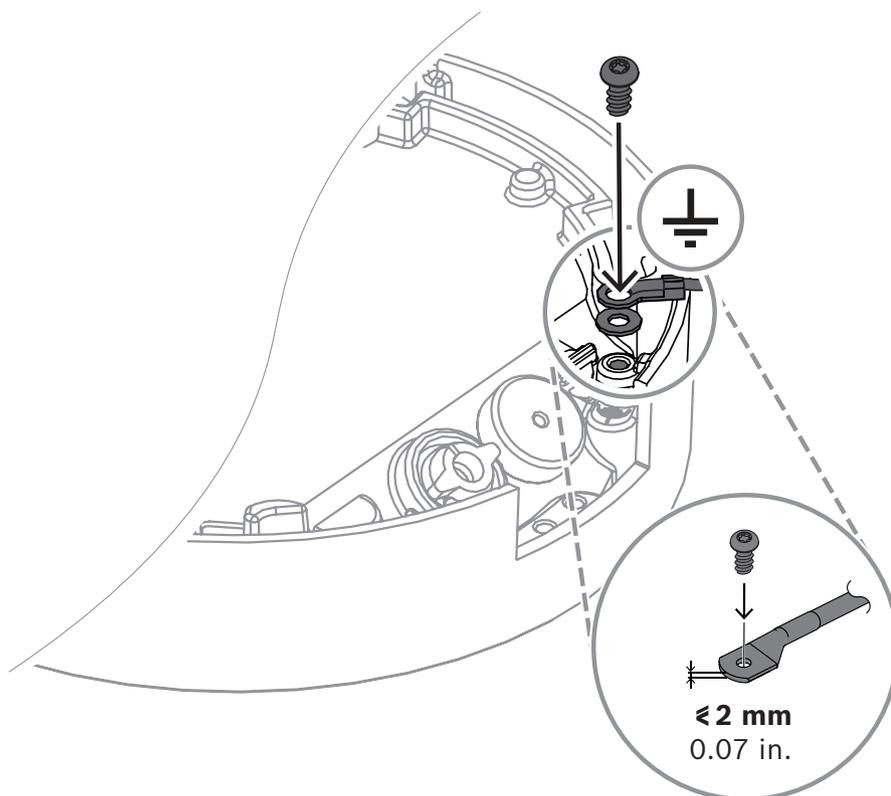


1	Netzwerkabeingang.
2	Sekundärer Kabeingang für zusätzliche Verkabelung. Wenn er nicht verwendet wird, ist er wasserdicht.
3	Belüftungsöffnung. Die Abdichtung dieser Öffnung darf nicht entfernt oder beschädigt werden.

### **Erdung (optional)**

So erden Sie die Kamera:

1. Entfernen Sie die Schraube von der Unterseite des Kamerasockels.
2. Installieren Sie den Ringanschluss an der Schraube.
3. Halten Sie den Kamerasockel und bringen Sie die Schraube mit dem Erdungskabel an.

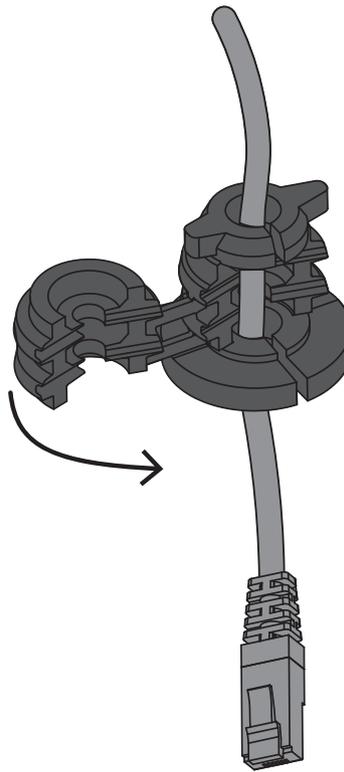
**Warnung!**

Nur für Elektrofachkräfte!

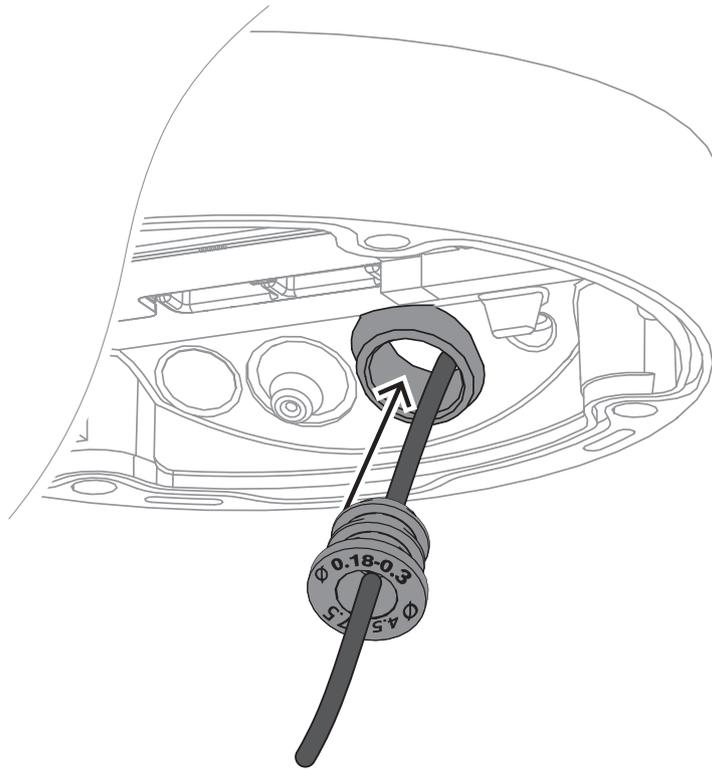
Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.

**6.2.2****Installationsschritte**

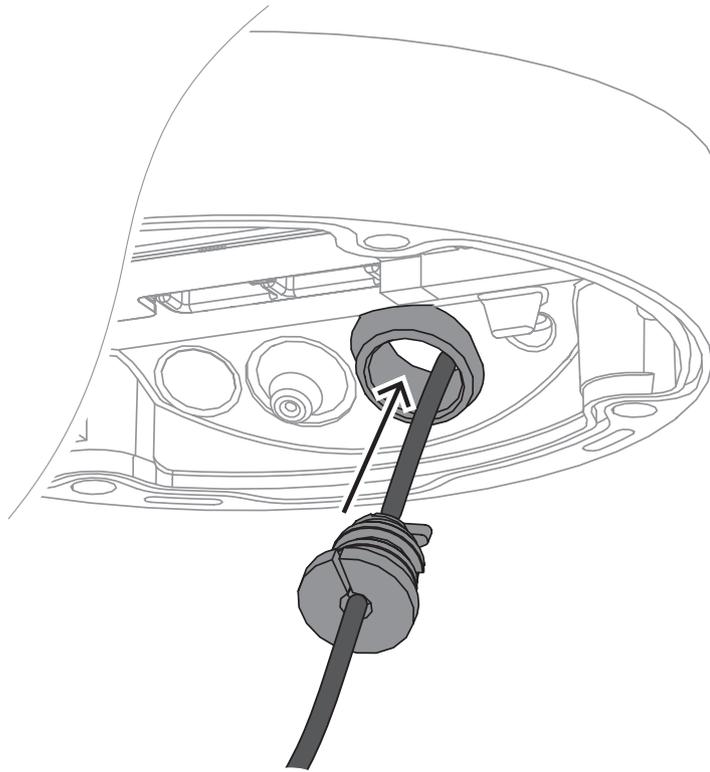
1. Führen Sie das Netzkabel durch den Netzkabeleingang.
2. Führen Sie bei Bedarf alle zusätzlichen Kabel durch den sekundären Kabeleingang.
3. Bringen Sie eine Dichtscheibe am Netzkabel an.
  - Bei einem RJ45-Netzkabel legen Sie die IP66-Tülle fest um das Kabel.



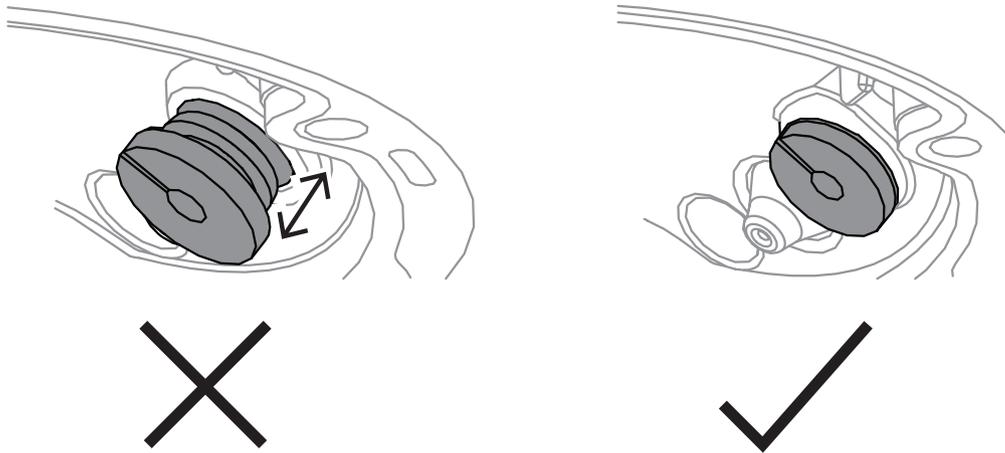
- Führen Sie das Kabel durch die IP67-Gummitülle und klemmen Sie den RJ45-Stecker auf dem Netzkabel.



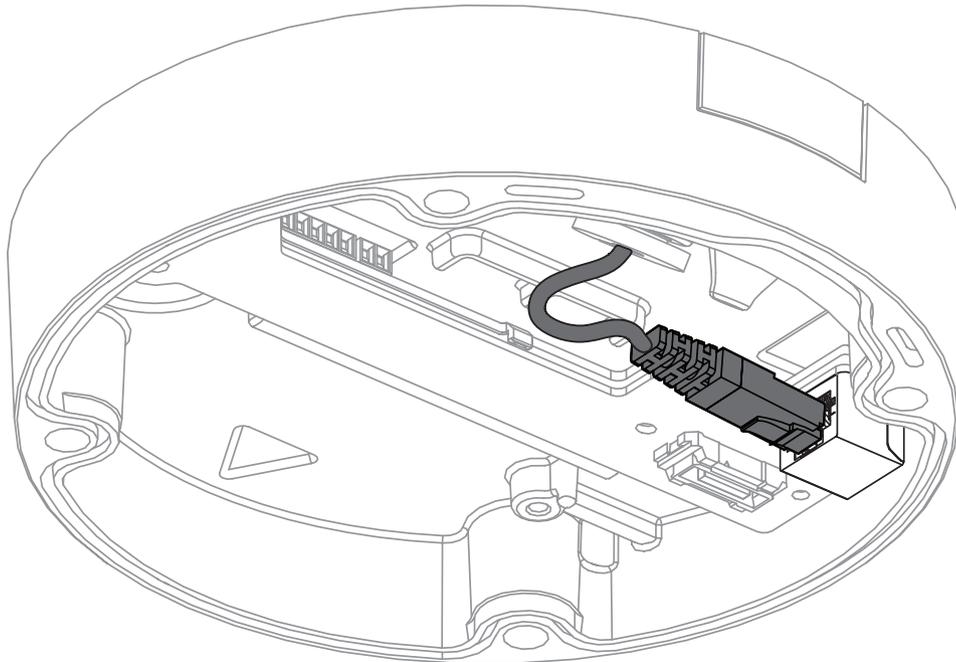
4. Halten Sie den Kamerasockel mit beiden Händen und drücken Sie die Dichtscheibe mit beiden Daumen an der entgegengesetzten Seite des Netzkabels in den Netzkabeleingang.



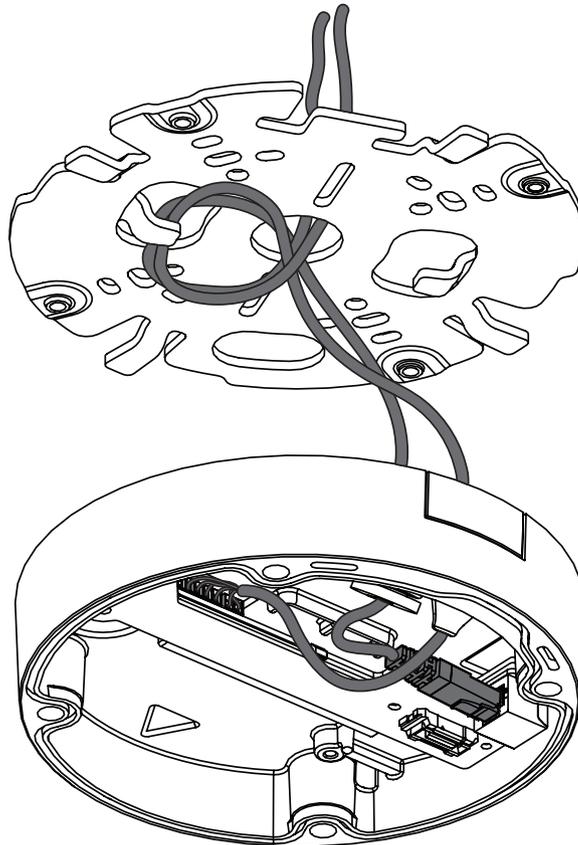
5. Stellen Sie sicher, dass die Dichtscheibe komplett hineingedrückt ist.



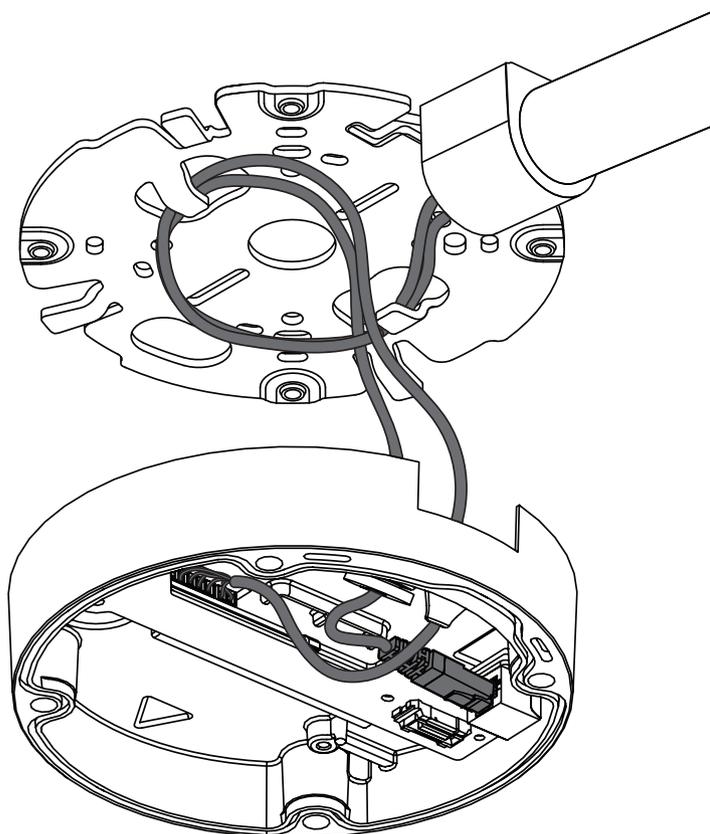
6. Passen Sie die Länge des Netzkabels nach Bedarf an.
7. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzwerkanschluss.



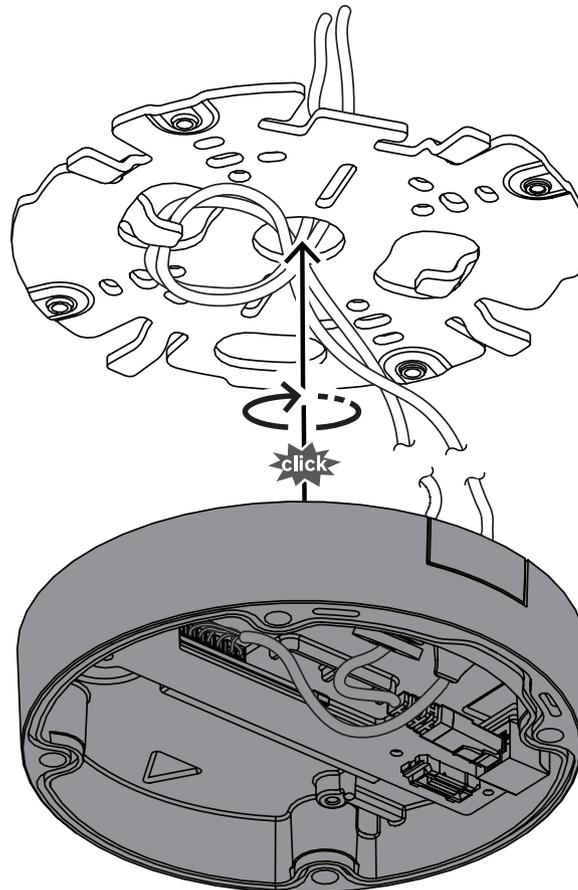
8. Legen Sie das Kabel ggf. in einer Schleife auf die Haken der Montageplatte.
  - Bei einer Installation ohne Kabelrohr sollten Sie eine Schlaufe mit dem Kabel an einem der Haken der Montageplatte durchschleifen.



- Bei einer Installation mit Kabelrohr sollten Sie eine Schlaufe mit dem Kabel an beiden Haken der Montageplatte durchschleifen.



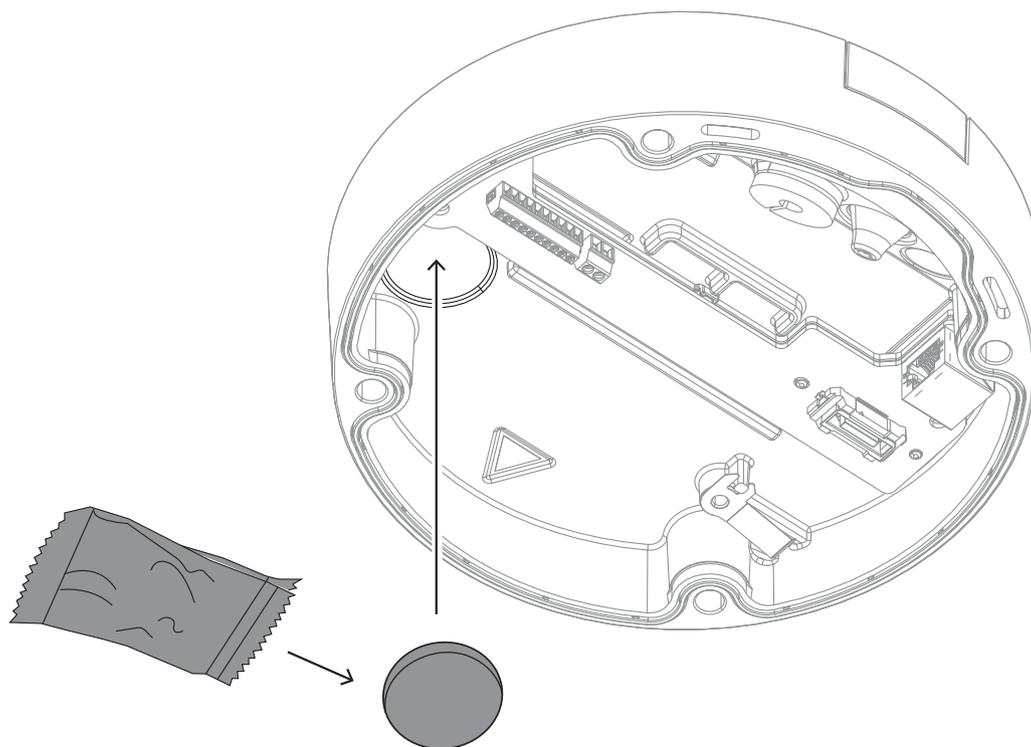
9. Drücken Sie den Kamerasockel gegen die Montageplatte und drehen Sie den Kamerasockel im Uhrzeigersinn, bis er hörbar/spürbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass der Kamerasockel befestigt ist.



10. Schließen Sie ggf. die zusätzlichen Kabel an den mitgelieferten Klemmen an (siehe Verkabelung).
11. Verbinden Sie die Klemmen mit den entsprechenden Steckverbindern.

#### **Feuchtigkeitsschutz**

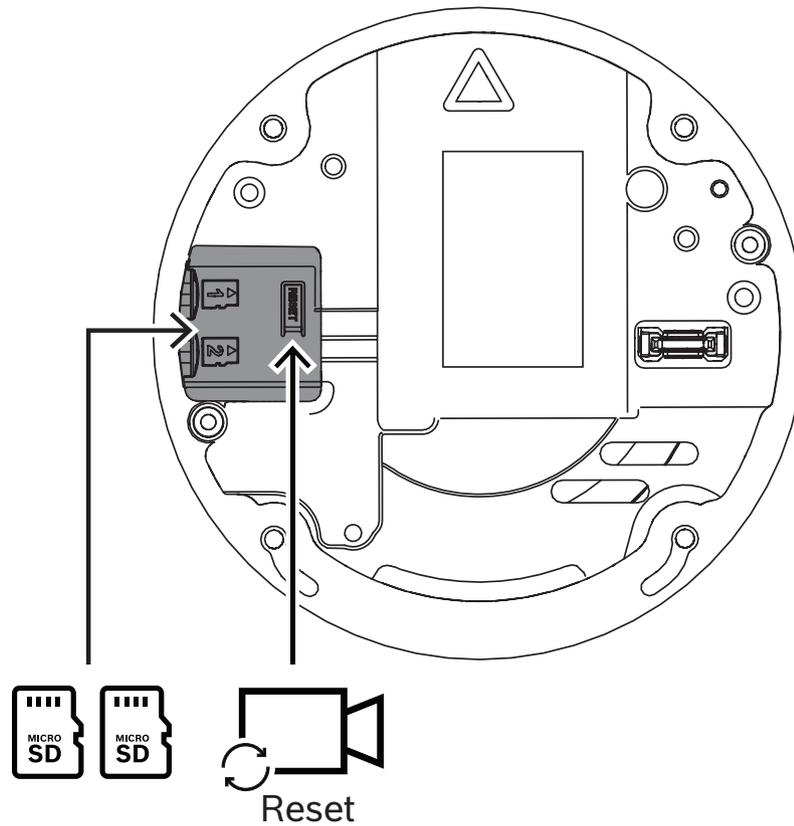
1. Nehmen Sie die Trockenmittel-Tablette aus dem Beutel.  
Nach dem Entfernen der Trockenmittel-Tablette aus dem Beutel muss die Installation in weniger als 10 Minuten abgeschlossen werden.
2. Befestigen Sie die Trockenmittel-Tablette mit der Klebeseite auf dem Kamerasockel.  
Achten Sie darauf, die Belüftungsöffnungen nicht mit dem Trockenmittel zu überdecken.



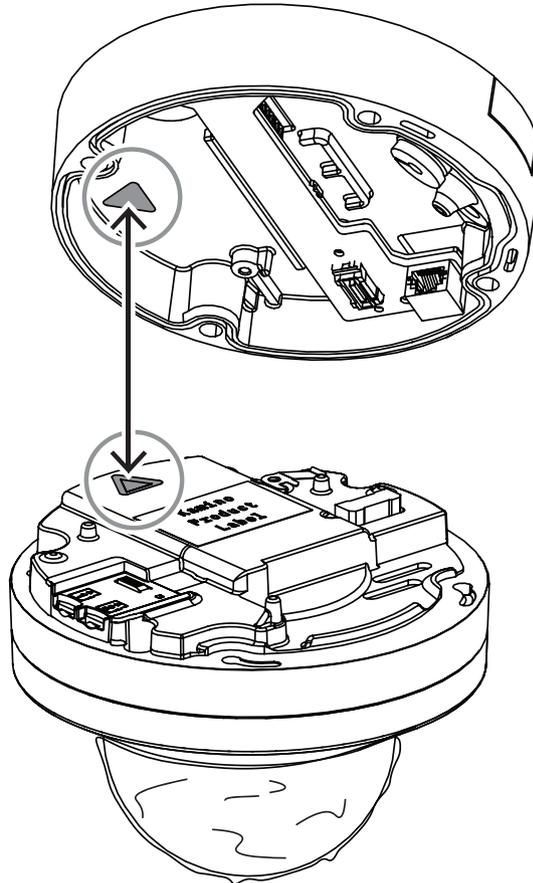
## 6.3

### Installieren des Kameramoduls

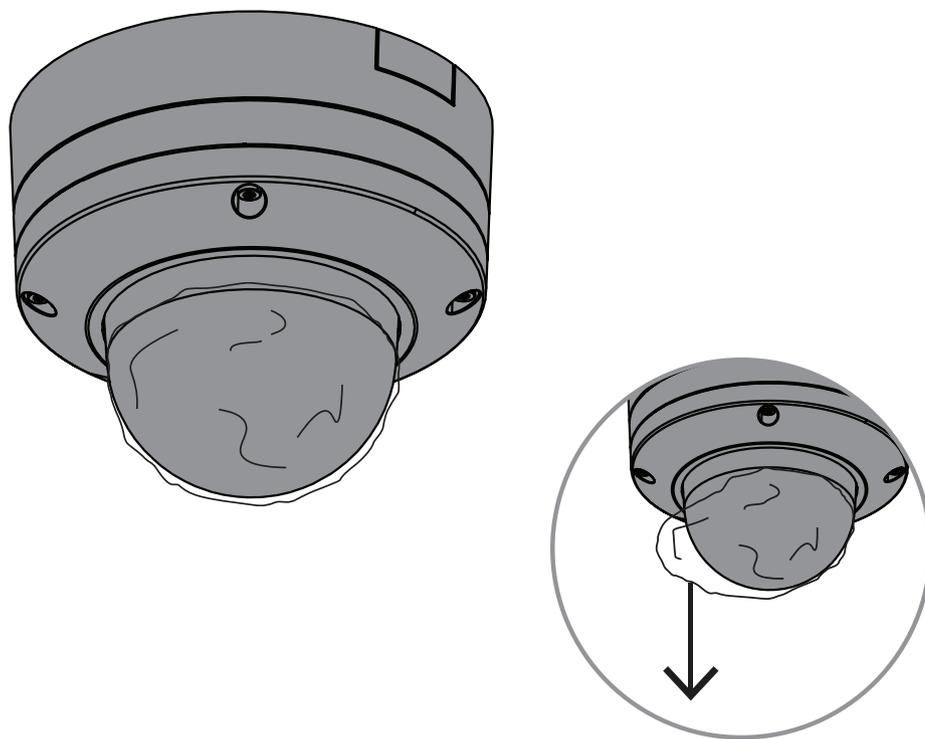
1. Nehmen Sie das Kameramodul aus der Verpackung.
  - Setzen Sie bei Bedarf die microSD-Karte in den microSD-Steckplatz 1 ein.
  - Drücken Sie fest auf die microSD-Karte, bis sie im Steckplatz einrastet.



- Drücken Sie die Karte zum Entnehmen so weit in den Steckplatz, bis sie entriegelt und herausgeschoben wird.
- Wenn mehr als eine microSDSD-Karte erforderlich ist, setzen Sie die andere microSDSD-Karte im microSDSD-Kartensteckplatz 2 ein.
- 2. Befestigen Sie das Kameramodul am Kamerafuß, und ziehen Sie die vier Schrauben fest. Das empfohlene Drehmoment beträgt 3,25 nm. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem Kameramodul in dieselbe Richtung wie der rote Pfeil auf dem Kamerasockel zeigt.



3. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kuppel.



4. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabel verlegt sind und die Stromversorgung aktiv ist.

## 6.4

### LED-Status

Das Gerät verfügt über eine Status-LED. In der Kamerakuppel befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Kameraobjektivs die LED.

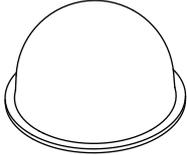
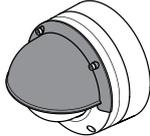
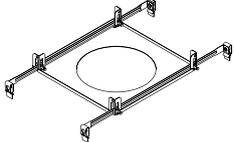
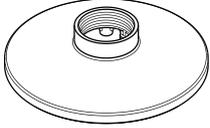
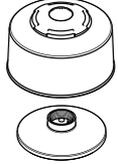
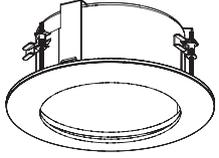
Informationen zu den verschiedenen Status-LED-Funktionen finden Sie in der folgenden Tabelle.

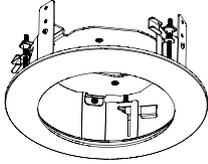
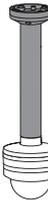
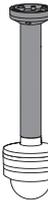
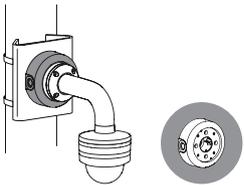
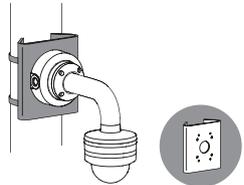
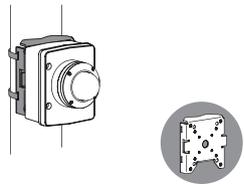
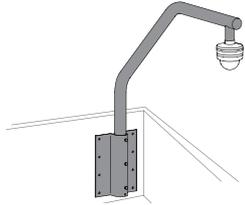
Status-LED	Bedeutung
Rot	Wird gebootet
Blinkend, rot	Wird zurückgesetzt
Grün	Arbeitet, aber Stream wird nicht wiedergegeben oder aufgezeichnet
Grün blinkend	Stream wird wiedergegeben und/oder aufgezeichnet

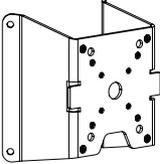
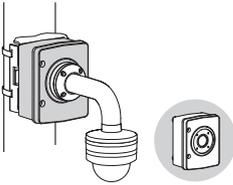
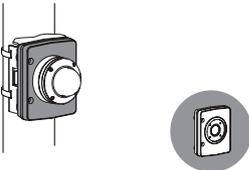
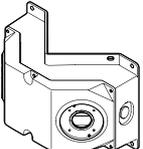
Bei Bedarf können Sie die Status-LED in den Kameraeinstellungen deaktivieren.

1. Wählen Sie **Kamera** aus.
2. Wählen Sie **Installationsmenü** aus.
3. Wählen Sie **Deaktiviert** in **Kamera-LED**.

## 6.5 Montagezubehör

NDA-8000-CBL	Durchsichtige Ersatzkuppel	
NDA-8000-TBL	Getönte Kuppel für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i	
NDA-8000-HCBL	Wasserbindende Kuppel für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i	
NDA-8000-WP	Wetterschutz für Kamera für Modelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i	
NDA-8000-PC	Lackierbare Abdeckung (4 Stk.) für FLEXIDOME IP 8000i.	
NDA-8000-SP	Deckeneinbausatz für weiches Deckenmaterial für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i	
NDA-8000-PIP	Hängeadapterplatte für FLEXIDOME IP 8000i, Inneneinsatz.	
NDA-8000-PIPW	Hängeadapterplatte mit Wetterschutz für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i	
NDA-8002-PLEN	Für Lüftungskanäle geeigneter Deckeneinbausatz für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i.	

NDA-8002-IC	Deckeneinbausatz mit Mikrofonunterstützung für Kameramodelle FLEXIDOME IP 8000i und FLEXIDOME 8100i.	
NDA-U-WMT	Universal-Wandhalterung für Dome-Kameras, weiß	
NDA-U-PMT	Universal-Rohrhalterung für Dome-Kameras, 31 cm, weiß.	
NDA-U-PMTE	Verlängerung für Universal-Rohrhalterung, 50 cm, weiß	
NDA-U-PSMB	Aufputz-Anschlussbox für Wand- oder Rohrmontage	
NDA-U-PMAS	Universal-Masthalterungsadapter, weiß, klein	
NDA-U-PMAL	Universaladapter für Masthalterung, weiß, groß	
NDA-U-RMT	Universal-Dachhalterung für Dome-Kameras, weiß	

NDA-U-CMT	Universal-Eckenhalterung, weiß	
NDA-U-PAx	Anschlussbox	
NDA-U-WMP	Grundplatte für Universal- Wandhalterung, Eckenhalterung und Masthalterung, weiß, IP66	
NDA-U-PMTS	Hängende Universal- Rohrhalterung für Dome- Kameras, 11 cm, weiß	
NDA-U.DWMT	Duale Universal- Wandhalterung für Dome- Kameras	
NBA-7070-PAx	Anschlussbox	

## 6.6

### Entfernen der Kamera

1. Lockern Sie die 4 unverlierbaren Schrauben in den Schraubenlöchern des Kameramoduls.
2. Drücken Sie die Kamera nach oben und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich mit einem Klick von der Montageplatte löst.
3. Trennen Sie das Ethernet-Kabel und entfernen Sie die Kamera.

## 7 Inbetriebnahme

Durch die Fern-Inbetriebnahmefunktion von FLEXIDOME 8100i und FLEXIDOME 8100i – X series ist nur ein PC oder Mobilgerät erforderlich, um das Blickfeld der Kamera zu schwenken, neigen, rollen und zu zoomen (PTRZ) und es auf einen gewünschten Bereich auszurichten – ohne dass Sie die Kamera aus der Verpackung nehmen müssen.

Sie können die Kamera vor Ort über einen kabellosen Zugang zum lokalen Netzwerk mit der Project Assistant-App (iOS, Windows oder Android) oder per Fernzugriff über eine Netzwerkverbindung mit der Project Assistant-App, der Weboberfläche der Kamera oder dem Configuration Manager in Betrieb nehmen.

So nehmen Sie die Kamera mit der Project Assistant-App in Betrieb:

1. Schließen Sie das Netzkabel am PoE-Anschluss an.
2. Laden Sie die App Project Assistant herunter.



3. Konfigurieren Sie das Gerät entsprechend Ihren Anforderungen. Wenn Sie Hilfe benötigen, sehen Sie das Video mit schrittweisen Anleitungen an.



Die Kamera kann jederzeit wieder in Betrieb genommen werden, wenn notwendig.



### Hinweis!

Die Fern-Inbetriebnahmefunktion (PTRZ) der Kamera dient als Installationshilfe für die erste Einrichtung oder spätere Anpassungen.

## 8 Verbindung über den Webbrowser

Es wird ein Computer mit Webbrowser (Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox) verwendet, um Live-Bilder zu empfangen, das Gerät zu steuern und gespeicherte Sequenzen wiederzugeben. Die Kamera wird mithilfe des Browsers über das Netzwerk konfiguriert.

### 8.1 Systemanforderungen

Wir empfehlen:

- Computer mit Dual-Core-Hyper-Threading-Prozessor oder besser
  - Grafikkarte mit der gleichen oder einer besseren Auflösung wie die Kamera
  - Windows 10 oder höher
  - Netzwerkzugriff
  - Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox
- oder -**
- Anwendungssoftware, z. B. Video Security Client oder BVMS.

### 8.2 Herstellen der Verbindung

Das Gerät muss über eine gültige IP-Adresse und eine kompatible Subnetzmaske verfügen, damit sie in Ihrem Netzwerk betrieben werden kann. Standardmäßig ist DHCP werkseitig auf **Ein** voreingestellt; daher weist der DHCP-Server eine IP-Adresse zu. Ohne DHCP-Server wird die Standardadresse automatisch über Link-Local-Adresse zugewiesen.

Die Project Assistant-App oder Configuration Manager (Version 7.74 oder höher) können zum Finden der IP-Adresse verwendet werden. Laden Sie die Software unter <https://downloadstore.boschsecurity.com> herunter.

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie als URL die IP-Adresse des Geräts ein.
3. Bestätigen Sie bei der Erstinstallation eventuelle Sicherheitsfragen.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, ist möglicherweise die maximale Anzahl der Verbindungen für das Gerät überschritten. Je nach Gerät und Netzwerkkonfiguration kann jede Einheit bis zu 50 Webbrowserverbindungen oder über bis zu 100 Verbindungen über BVMS.

### 8.3 Passwortschutz der Kamera

Die Kamera erfordert ein starkes Passwort. Befolgen Sie die Aufforderungen im Dialogfeld, in dem angegeben wird, was erforderlich ist. Das System misst die Stärke des Passworts, das Sie eingeben.

Wenn Sie den Configuration Manager für den Erstzugriff auf das Gerät verwenden, müssen Sie das erste Passwort des Geräts im Configuration Manager festlegen. Im Benutzer-Abschnitt (Allgemein > Gerätezugriff > Benutzer) wird die Meldung „Bevor Sie dieses Gerät einsetzen können, müssen Sie es mit einem ersten Passwort schützen.“ angezeigt.

**Hinweis:** Nachdem Sie das erste Passwort festgelegt haben, erscheint ein Schlosssymbol neben dem Gerätenamen in der **Geräteleiste** im Configuration Manager.

Sie können die Webseite des Geräts auch direkt starten. Die Webseite des Geräts zeigt eine Seite für das erste Passwort mit Eingabefeldern und einer Passwortstärke-Anzeige.

Geben Sie den Benutzernamen ("**service**") und ein Passwort in die entsprechenden Felder ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt **Benutzerverwaltung**.

Nachdem auf Service-Ebene ein Passwort für das Gerät eingestellt wurde, wird der Benutzer bei jedem künftigen Zugriff über ein Dialogfeld aufgefordert, den Benutzernamen ("**service**") und das Passwort einzugeben.

1. Füllen Sie die Felder **Benutzername** und **Passwort** aus.
2. Klicken Sie auf **OK**. Wenn das Passwort korrekt ist, wird die gewünschte Seite angezeigt.

**Hinweis:** Bei der Installation von neueren Softwareversionen müssen Sie möglicherweise ein neues, stärkeres Passwort festlegen.

# 9 Problembehandlung

## 9.1 Problemlösung

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen helfen, Störungsursachen zu identifizieren und wenn möglich zu beseitigen.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät funktioniert nicht.	Stromausfall.	Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ordnungsgemäß funktioniert.
	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Prüfen Sie alle Kabel, Stecker, Kontakte und Verbindungen.

PTRZ funktioniert nicht.	Die Motoren wurden zu lange verwendet und sind überhitzt.	Pausieren Sie die Bewegung des Objektivs, bis die Motoren abgekühlt sind.
	Teile der Kamera befinden sich nicht an der richtigen Stelle oder wurden beim Transport beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.

PTRZ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Die Kamera hat die Kalibrierung beim Transport verloren.	Setzen Sie PTR in der Benutzeroberfläche zurück, um die Schwenk-, Neige- und Rollmotoren zurückzusetzen. Setzen Sie das Objektiv in der Benutzeroberfläche zurück, um Fokus und Zoom des Objektivs zurückzusetzen. Sollte dies nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.
--	--	---

Kein Verbindungsaufbau, keine Bildübertragung.	Konfiguration der Kamera nicht korrekt.	Prüfen Sie alle Konfigurationsparameter. (Stellen Sie ggf. die Werkseinstellungen wieder her.)
	Fehlerhafte Installation.	Prüfen Sie alle Kabel, Stecker, Kontakte und Verbindungen.
	Falsche IP-Adresse.	Prüfen Sie die IP-Adressen (Ping).

	Fehlerhafte Datenübertragung im LAN.	Überprüfen Sie die Datenübertragung mit dem Ping-Befehl.
	Es besteht bereits die maximal mögliche Anzahl von Verbindungen.	Warten Sie, bis eine Verbindung frei wird, und wählen Sie den Sender erneut an.

Feuchtigkeit/ Kondensation innerhalb der Kuppel, Kamera ist undicht.	Das Gehäuse ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	Installieren Sie die Kamera erneut und prüfen Sie, ob die Kuppelabdeckung und der Deckel des SD-Kartenfachs korrekt geschlossen sind.
	Die Dichtungen sind beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.
	Die Gummitülle wurde nicht korrekt am IP54-Eindringschutzart-Satz angebracht.	Bringen Sie die Gummitülle erneut an.
	Kabeldurchmesser oder Kabelform entspricht nicht den Spezifikationen des IP54-Eindringschutzart-Satzes.	Installieren Sie die Kamera erneut mit korrekter Verkabelung.
	Die Belüftungsöffnung ist durch Schmutz/Wasser verstopft.	Reinigen Sie die Belüftungsöffnung vorsichtig.
	Die Belüftungsöffnungen sind beschädigt oder lose.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundendienst von Bosch Security Systems.
	Die Kamera war für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein und lassen Sie sie eingeschaltet, bis die Kondensation verschwindet.

Keine Audioübertragung zur Gegenstelle.	Der Mikrofonkabelanschluss ist defekt.	Öffnen Sie die Kamerakuppel und schließen Sie den Mikrofonstecker korrekt an.
---	--	---

	Falsche Konfiguration.	Prüfen Sie die Audioparameter auf der Konfigurationsseite für <b>Audio</b> und der Funktionsseite für <b>LIVE</b> .
Gerät meldet einen Alarm nicht.	Alarmquelle nicht ausgewählt.	Wählen Sie auf der Konfigurationsseite „Alarmquellen“ mögliche Alarmquellen aus.
	Keine Alarmreaktion festgelegt.	Legen Sie auf der Konfigurationsseite „Alarmverbindungen“ die gewünschte Alarmreaktion fest, und ändern Sie gegebenenfalls die IP-Adresse.
Das Gerät ist nach einem Firmware-Upload nicht mehr betriebsbereit.	Spannungsausfall während der Programmierung durch Firmware-Datei.	Lassen Sie das Gerät durch den Kundendienst prüfen, und tauschen Sie es ggf. aus.
	Firmware-Datei nicht korrekt.	Geben Sie die IP-Adresse des Geräts gefolgt von /main.htm im Webbrowser ein, und wiederholen Sie den Upload.
Webbrowser enthält leere Felder.	Aktiver Proxy-Server im Netzwerk.	Erstellen Sie in den Proxy-Einstellungen des lokalen Computers eine Regel, die lokale IP-Adressen ausschließt.

## 9.2 Testen der Netzwerkverbindung

Mithilfe des Ping-Befehls können Sie die Verbindung zwischen zwei IP-Adressen testen. So lässt sich überprüfen, ob ein Gerät im Netzwerk aktiv ist.

1. Öffnen Sie die DOS-Eingabeaufforderung.
2. Geben Sie den Befehl `ping` gefolgt von der IP-Adresse des Geräts ein.

Wenn das Gerät gefunden wird, wird die Meldung „Reply from ...“ gefolgt von der Anzahl der gesendeten Bytes und der Übertragungsdauer in Millisekunden angezeigt. Andernfalls besteht über das Netzwerk kein Zugriff auf das Gerät. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Das Gerät ist nicht korrekt an das Netzwerk angeschlossen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Kabelverbindungen.
- Das Gerät ist nicht korrekt in das Netzwerk integriert. Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse.

## 9.3 Kundendienst

Wenn eine Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Systemintegrator oder direkt an den Kundenservice von Bosch Security Systems.

Sie können sich auf einer Serviceseite die Versionsnummern der internen Firmware anzeigen lassen. Notieren Sie diese Angaben, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

1. Geben Sie in der Adresszeile des Browsers nach der IP-Adresse der Kamera /version ein.

Beispiel: 192.168.0.80/version

2. Notieren Sie alle Angaben oder drucken Sie die Seite aus.

## 10 **Wartung**

Sie können zwischen verschiedenen Kuppeltypen wählen. Um Kratzer zu vermeiden, sollten alle Kuppeln äußerst vorsichtig berührt und gereinigt werden.

### 10.1 **Handhabung der Kuppel**

Die Kuppel ist ggf. in einer Schutzfolie verpackt. Es empfiehlt sich, die Kuppel bis zur Montage in diesem Zustand zu lagern. Vermeiden Sie unnötiges Hantieren der Kuppel, da Kratzer die Sicht unmittelbar beeinträchtigen können.

### 10.2 **Reinigen der Kuppel**

Wenn die Kuppel gereinigt werden muss, gehen Sie folgendermaßen vor und beachten Sie dabei alle Warnungen in der weiter unten aufgeführten Hinweisliste.

#### **Reinigen des Kuppelinneren**

Die extrem empfindliche Innenoberfläche darf nicht abgerieben oder mit einem Tuch entstaubt werden. Verwenden Sie saubere, trockene Druckluft, vorzugsweise aus der Sprühdose, um Staub von der Innenoberfläche zu entfernen.



#### **Warnung!**

Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Lösungsmittel zur Reinigung der Kuppel. Dies führt zu einer Eintrübung und im Laufe der Zeit zu einer forcierten Alterung, sodass die Kuppel spröde wird.

#### **Reinigen des Kuppeläußeren**

Das Äußere der Kuppel ist durch eine widerstandsfähige Beschichtung vor Kratzern geschützt. Verwenden Sie nur saubere Mikrofaser-Objektivreinigungstücher und ein nicht scheuerndes, lösungsmittelfreies, neutrales Seifen- oder Reinigungsmittel mit Wasser, wenn eine Reinigung notwendig ist. Trocknen Sie die Kuppel sorgfältig mit einem trockenen und sauberen Mikrofaser-Objektivreinigungstuch, um Wasserflecken zu vermeiden. Verwenden Sie für die Kuppel auf keinen Fall scheuernde Materialien oder Reinigungsmittel.

#### **Warnhinweise**

- Reinigen Sie die Kuppel nicht in der prallen Sonne oder an sehr heißen Tagen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kuppel keine scheuernden oder stark alkalischen Reiniger.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kuppel keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände.
- Verwenden Sie für die Kuppel kein Benzol, Benzin oder Tetrachlorkohlenstoff.

### 10.3 **Austausch der Kuppel**



#### **Hinweis!**

Vergilben der Kuppel

Im Laufe der Zeit kann die Kuppel aufgrund von UV-Strahlung wie direkter oder indirekter Sonneneinstrahlung gelblich werden.

Falls die Kuppel beschädigt oder gelblich wird, kann sie durch eine klare Kuppel (NDA-8000-CBL), eine getönte Kuppel (NDA-8000-TBL) oder eine wasserbindende Kuppel (NDA-8000-HCBL) ersetzt werden.

Klare Kuppeln weisen eine maximale Empfindlichkeit auf, da sie am meisten Licht durchlassen. Getönte Kuppeln verbergen die Kamera, sodass von außen nur schwer erkennbar ist, in welche Richtung die Kamera ausgerichtet ist. Die wasserbindenden Kuppeln tragen dazu bei, den Dome bei Regen von Wassertropfen zu schützen.

Anleitungen zum Austausch der Kuppel finden Sie in der jeweiligen *Schnellstartanleitung*.

## 10.4 Zurücksetzen der Kamera

So setzen Sie die Kamera auf die Werkseinstellungen zurück:

1. Nehmen Sie das Kameramodul aus dem Kamerasockel.
2. Halten Sie die Rücksetztaste fest auf dem micro SD-Kartensteckplatz gedrückt, bis die LED mit der Rücksetztaste rot blinkt.
3. Lassen Sie die Rücksetztaste los.
  - Wenn die LED nicht blinkt, schließen Sie die Kamera an ein Netzkabel mit PoE+ an, und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
4. Setzen Sie das Kameramodul wieder auf den Kamerasockel.

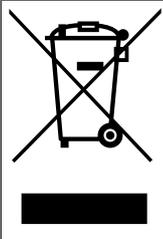
# 11 Außerbetriebnahme

## 11.1 Weitergabe

Geben Sie das Gerät nur zusammen mit diesem Installationshandbuch weiter.

## 11.2 Entsorgung

### Elektro- und Elektronikaltgeräte



Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.



### Support

**Supportdienstleistungen** erhalten Sie unter [www.boschsecurity.com/xc/en/support/](http://www.boschsecurity.com/xc/en/support/).

Bosch Security and Safety Systems bietet Support in diesen Bereichen:

- [Apps und Tools](#)
- [Building Information Modeling](#)
- [Garantie](#)
- [Problembehandlung](#)
- [Reparatur und Austausch](#)
- [Produktsicherheit](#)



### Bosch Building Technologies Academy

Besuchen Sie die Website der Bosch Building Technologies Academy und erhalten Sie

Zugang zu **Schulungskursen, Videoanleitungen** und **Dokumenten**: [www.boschsecurity.com/xc/en/support/training/](http://www.boschsecurity.com/xc/en/support/training/)









**Bosch Security Systems B.V.**

Torenallee 49

5617 BA Eindhoven

Niederlande

**[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)**

© Bosch Security Systems B.V., 2024

**Gebäudelösungen für ein besseres Leben**

202412021106